Anlage 9 zur GRDrs 795/2015

**Stellenschaffung**

**zum Stellenplan 2016**

| Org.-Einheit(aut. Stpl.),Kostenstelle | Amt | BesGr.oderEG | Funktions-bezeichnung | AnzahlderStellen | Stellen-vermerk | durchschnittl.jährl. kosten-wirksamerAufwandEuro |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 15 Ca15105000 | Bezirksamt Bad Cannstatt | EG 8 | (Eheschließungs-) Standesbeamter/-in | 0,15 | KW 01/2018 | hh-neutral(7.575 €) |

# 1 Antrag, Stellenausstattung

Es wird eine 0,15 Stelle in Entgeltgruppe 8 TVöD zur Beurkundung von Samstags- und Wunschorttrauungen im Stadtbezirk Stuttgart-Bad Cannstatt geschaffen.

# 2 Schaffungskriterien

Das Kriterium der haushaltsneutralen Schaffung kann hier als erfüllt angesehen werden (siehe Ziff. 3.1).

# 3 Bedarf

## 3.1 Anlass

Das Standesamt Stuttgart-Bad Cannstatt bietet derzeit 7 Wunschorte für Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften an:

1. Wilhelma
2. Kleiner Kursaal
3. Großer Kursaal
4. Theaterschiff
5. Mercedes-Benz Arena
6. Mercedes-Benz Museum
7. Straßenbahnwelt

2012 wurde die Straßenbahnwelt Stuttgart und 2013 der Große Kursaal neu gewidmet und in den Katalog der Wunschorte des Standesamts Stuttgart-Bad Cannstatt aufgenommen.

Im Jahr 2014 wurden 154 Eheschließungen und 5 Begründungen von Lebenspartnerschaften an Wunschorten durchgeführt, sowie 70 Eheschließungen an Samstagen im Verwaltungsgebäude.

Aufgrund zu geringer Personalkapazität ist es nicht mehr möglich, die Vielzahl der Anfragen nach weiteren Wunschorten, nach mehr Terminen an Wunschorten und weiteren Terminen außerhalb der Dienstzeiten weiterzuverfolgen. So gingen mehrere Anfragen aussichtsreicher potentieller Wunschorte ein, die aus personellen Gründen abgelehnt werden mussten.

Eine steigende Nachfrage nach Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften an Wunschorten werktags (Montag-Freitag) ist zu verzeichnen. Insbesondere die Wilhelma, das Mercedes-Benz Museum und die Mercedes-Benz Arena haben eine überregionale Bedeutung und werden von Brautpaaren aus ganz Deutschland bewusst ausgesucht. In diesem Zusammenhang kommen auch viele Besucher nach Stuttgart und Stuttgart-Bad Cannstatt.

Bei Schaffung eines Stellenanteils von 15 % ist eine deutliche Erhöhung des Angebots an Terminen für Samstags- und Wunschorttrauungen möglich.

Aufgrund einer Hochrechnung der zu erwartenden Mehreinnehmen bei der Vornahme zusätzlicher Eheschließungen kann ein Stellenanteil von 15 % haushaltsneutral geschaffen werden. Um diese Annahme zu überprüfen, wird der Stellenanteil zunächst mit einem Vermerk KW 01/2018 geschaffen. Bei einer Bestätigung der Haushaltsneutralität kann der Stellenanteil zu einem späteren Zeitpunkt entfristet werden.

## 3.2 Bisherige Aufgabenwahrnehmung

Bisher wurden Trauungen an Samstagen und Wunschorten im Rahmen der Personalkapazitäten durchgeführt; die vorhandene Nachfrage kann jedoch mit dem vorhandenen Personal nicht befriedigt werden. Im Jahr 2014 konnten die terminierten Eheschließungen beim Bezirksamt Bad Cannstatt nur aufgrund massiven Überstundenaufbaus durchgeführt werden.

## 3.3 Auswirkungen bei Ablehnung der Stellenschaffungen

Weitere Anfragen nach neuen Wunschorten oder weiteren Terminen an vorhandenen Wunschorten müssten ohne Schaffung neuer Stellenanteile weiterhin mit der Begründung fehlender Personalkapazitäten abgelehnt werden. Heiratswillige würden möglicherweise in anderen Städten heiraten. Damit würden der Landeshauptstadt auch die Mehreinnahmen in diesem Bereich entgehen.

# 4 Stellenvermerke

KW 01/2018